

Am 6. Februar dem Klemptner Heinrich Kießling eine Tochter, Adolph, Dorothea Johanna.
 Am 6. der Franziska Konietzky aus Plania, ein Sohn, Theodor.
 Am 12. dem Tischler Albert Schnurrpfeil ein Sohn, Franz Anton Richard.
 Am 16. dem Brauer Johann Frank ein Sohn, Karl Julius.
 Am 17. dem Fleischer Johann Morozioł ein Sohn, Franz Adolph.
 Am 19. dem Barbier Thomas Gawenda ein Sohn, Viktor Thomas Mathias.

In Folge unserer Bitte vom 11. v. M. sind ferner für Plania bei uns eingegangen:

Transport 102 Rthr. 23 Zgr. 1 pf.
 Von einer Nordamerikanischen Familie die aus Italien nach Berlin hier durchreiste 25 Franken oder . . . 6 Rthr. 7 Zgr. 6 pf.

Summa 109 Rthr. 2 Zgr. 7 pf.
 Wir wiederholen unsere dringende Bitte um milde Gaben und danken im Namen der hilfsbedürftigen Armen den edlen Wohlthätern für die bisher eingegangenen Spenden.

Dr. Guttman. Hoff. Jordan. Rachel. Kowallitz.
 Oppler. Seidel. Strzybny. (Pfarrer.)

Verlag und Redaction von F. Hirt.

Druck von Bögners Erben

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Pfandverleiher Kreteitschen Erben sollen die als verfallen anzusehenden Pfand-Gegenstände öffentlich am:

25. Mai 1848, von früh 8 Uhr ab,
 in unserem Termin-Zimmer **Nº 1** meistbietend verkauft werden.

Der Zuschlag und die Uebergabe der in Gold und Silbersachen, Schaustücken, Tisch- und Bettzeug, Leibwäsche, Uhren, Gewehren, Kleidungsstücken u. u. bestehend den Effekten erfolgt nur gegen sofortige Erlegung des Meistgebots.

Alle Diejenigen, deren Pfänder hiernach seit länger als 6 Monaten liegen und verfallen sind, werden aufgefordert, solche noch vor dem Verkaufstermine einzulösen, oder wenn sie gegen die eingegangene Schuld-Verbindlichkeit gegründete Einwendungen zu haben vermeinen, diese dem unterzeichneten Gericht anzuzeigen, indem sonst mit dem Verkauf der Pfandstücke verfahren, der Pfandgläubiger befriedigt, der etwaige Ueberfluß aber an die hiesige Armenkasse abgeliefert und Niemand ferner mit Einwendungen gegen die eingegangene Pfandschuld gehört werden wird.

Katibor den 14. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Auktions-Anzeige.

Im Auftrage eines Königl. Ober-Landes-Gerichts werde ich
 am 23. März c. von Vormittags
9 Uhr ab

in der Wohnung der verw. Frau Kanzleiräthin Lirpis aus dem Nachlasse des
 D. L. G. Sekretair, Kanzleirath Lirpis
Möbels, Hausgeräth, Betten, Kleider, Wäsche u.

gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden verkaufen.

Mier,

D. L. G. Referendaricus.

Meine Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurz-Waaren-Handlung habe ich aus dem ehemals W. Bordołoschen Hause (Ring Nr. 19) nebenan rechts in das erste Gewölbe meines Hauses Ring Nr. 20 verlegt.

Theodor Pyrlosch.

Im Auftrage des hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gerichts, werde ich Freitag den
 21. März c. früh 8 Uhr in dem Hause **Nº 264** Salzgasse den Mathias Bugdołoschen Nachlaß bestehend in silbernen Uhren, anderem Silberzeug, alten Meubles, Kleidungsstücken, Wäsche, Leinwand, Eisen, u. gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkaufen, wozu ich Kauflustige hiermit einlade. Katibor den 20. März 1848.

Loewe, D. L. G. Aukturator,
 als Kommissar.

Der Vollbluthengst Rypfelrose, vom Cacus und der Reaktion, deckt zu Polnisch-Krawarn für 3 Louisd'or und 2 Rthr. in den Stall. Der Hengst ist auf den bedeutendsten Rennplätzen Deutschlands — Berlin und Prag — aufgetreten und ist nie geschlagen worden. — Seine Nachzucht auf Voll- und Halbblut zeichnet sich durch Größe und Stärke aus.

Polnisch-Krawarn den 12. März 1848.
Das Gräfl. von Gaschinsche Wirthschafts-Amt.

Von dem 1. Juli d. J. ab, ist eine Wohnung, nebst großem trockenem Keller und das Handlungsgelass in dem ehemaligen Bordołoschen Hause **Nº 19** am Ringe hier selbst, getheilt oder im Ganzen zu vermietthen und nach vorher gegangener etwa nöthiger kleiner Reparatur, oder aber zu Michaelis zu beziehen.

Es ist bekannt, daß in diesem Hause mehr als hundert Jahre ein Eisenwaaren-Handel mit Nutzen betrieben worden ist, und kann vorausgesetzt werden, daß die vortheilhafte Lage ein jedes andere Geschäft eben so begünstigen werde. Die näheren Bedingungen werde ich auf diesfällige Anfrage gern mittheilen.

Katibor den 7. März 1848.

E. F. Speil.

Die erste Sendung von **Sommer-Bukskins und Rockstoffen** erhielt und empfiehlt

M. Friedländer.

21 Stück Kiegeelhölzer und **12** Etüd Sparr-Hölzer sind in der Dorothea-Strasse beim Töpfermeister Knabe zu verkaufen.

Auktions-Anzeige.

Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werde ich in dem Kaufmann Abrahamczyk'schen Hause im Hinter-Magazin:

verschiedene Möbel, Eisenwaaren, Tische, Käffer, Kisten, Bilder u. meistbietend verkaufen.

Katibor den 20. März 1848.

Sch e i f,

Auktions-Kommissarius.

6 bis 7 Schock hochstämmige Äpfel-, Birnen- und Kirsch-Bäume von den besten Sorten stehen in der Baumschule bei der Forstmeisterei zu Katibor-Hammer zum Verkauf.